

Breitbandausbau in Gottfrieding

Anbindung an schnelles Internet für verschiedene Ortsteile

Gottfrieding. (we) Ein weiterer Schritt zur Modernisierung im Kommunikationsbereich. Die Gemeinde investiert im Rahmen der freiwilligen Leistungen in den Ausbau des DSL-Netzes. Damit können Gewerbetreibende und auch Menschen, die daheim am Computer arbeiten, das schnelle Internet nutzen.

Dies soll ein Anreiz für Gewerbetreibende und Firmen sein, sich in der Gemeinde anzusiedeln und den Familien die Möglichkeit geben, auch Computerheimarbeitsplätze zu schaffen. So soll Müttern die Gelegenheit gegeben werden, schnell wieder in den Beruf einzusteigen.

Ein guter Schritt für die Gemeinde Gottfrieding. Die Modernisierung des DSL-Netzes lässt sich die Telekom natürlich bezahlen. Auch wenn ein großer Teil der Kosten durch Zuschüsse gedeckt ist, muss die Gemeinde im Rahmen der freiwilligen Leistungen auch ihren Teil bezahlen. „Das ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Damit kön-



H. Gegenfurtner, T-Com Breitband, Geschäftsleitender Beamter Ludwig Meindl und die Bürgermeister bei der Unterzeichnung des Vertragswerkes.

nen Gewerbetreibende und Handwerksbetriebe, aber auch Familien und Heimarbeitsplätze das schnelle Internet nutzen und sind ein Stück konkurrenzfähiger“, erklärt Bürgermeister Gerald Rost. „Mir ist es auch wichtig, dass Frauen, die wegen der Kindererziehung ihren Arbeitsplatz aufgeben oder unterbre-

chen mussten, durch die Anbindung an das schnelle Internet, durch die Schaffung eines Arbeitsplatzes daheim, wieder in das Berufsleben einsteigen können.“

Etwa 650 Haushalte werden in der ersten Ausbaustufe davon profitieren können. Zunächst sollen die Ortsteile Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Kleinpilberskofen angeschlossen werden. Dort, wo Straßenarbeiten im Rahmen des Bürgersteigs an der alten B 11 oder durch die Kanalarbeiten stattgefunden haben, sind schon im letzten Jahr, vorausschauend, Leerrohre verlegt worden, um die Kabel aufzunehmen. In den nächsten 14 Monaten sollen die Anschlussarbeiten abgeschlossen werden. Es kommt jetzt auf die zügige Arbeit der Telekom an. Eine Karte mit den genauen Abgrenzungen der Ortsteile wird in nächster Zeit veröffentlicht.